

## Syrischen Schulen helfen

e | Am Samstag 14. Juni organisiert die Detailhandelsklasse des ersten Lehrjahres der Berufsfachschule Davos eine Sammelaktion. Die Lernenden werden zu diesem Zweck einen Stand beim «Buebebrunneplatz» aufstellen und dort zwischen 15 Uhr und 19 Uhr fleissig die Werbetrömmel schwingen und Geld sammeln. Zudem ist eine Gruppe Radfahrer unterwegs, die für jeden geleisteten Kilometer zusätzliche Einnahmen generiert.

Zu dieser Aktion angestachelt wurden die Jugendlichen von einem erlebnisreichen Refugee Run, den sie im Rahmen der WEF-Woche absolviert haben. Aus Syrien fliehen täglich viele Menschen nach Jordanien. Die Schulen im Grenzgebiet sind deshalb überfüllt, die Kinder, Eltern und Lehrpersonen schwer traumatisiert und hilfsbedürftig. Die Klasse hat bereits persönliche Verbindungen zu einer dieser Schulen geknüpft. Sie unterstützt mit dem Erlös der Aktion SupportSyrianSchool Hilfsprogramme, die es den Menschen in diesen Gebieten ermöglichen, ihre psychische und physische Not zu bewältigen. Der gesamte Erlös dieser Aktion wird einer Schule in Jordanien zu Gute kommen.



## Petrus mag keine Flohmärkte

af | Gleich zwei Flohmärkte fanden am Mittwoch Nachmittag in Davos statt, einmal am Seehofseeli und einmal auf dem Bubenbrunnenplatz. Dabei kam klar zum Ausdruck: Petrus scheint Flohmärkte nicht zu mögen. Denn pünktlich zur Eröffnung des Verkaufsgeschäfts begann es zu tropfen. Der Stimmung, insbesondere der Kinder, die am Seehofseeli ausgediente Spielsachen feilhielten, tat dies zum Glück keinen Abbruch.



## Schibler im Heimatmuseum

e | Vor gut hundert Jahren machten sich Botaniker und interessierte Laien auf, die Pflanzenwelt im Bereich der Schneeregion unserer Alpen zu erforschen. Einer dieser «Gipfelbotaniker» war Wilhelm Schibler. Seine detaillierten Aufzeichnungen und das über 1700 Bogen umfassende Herbar liefern heute bei aktuellen Forschungsprojekten wichtige Referenzwerte. Von 1880 bis 1930 besuchte der Arzt und Botaniker über 300 Standorte und Gipfel und dokumentierte dabei um die 1000 Arten von alpinen Pflanzen. Nachdem die Arten bestimmt waren, notierte er sie in seinen Feldbüchern, presste die Pflanzen in einer Pflanzenpresse und erstellte Herbarbogen.

In der Ausstellung im Heimatmuseum werden botanische Utensilien aus der Zeit gezeigt sowie Beispiele von Original-Herbarbogen aus der Sammlung von Wilhelm Schibler.

Eröffnung der Sommersaison und Vernissage am 17. Juni um 20 Uhr im Heimatmuseum.

## Lesung mit Thomas Meyer

e | Die Leihbibliothek Davos und Schuler Bücher veranstalten am Mittwoch 18. Juni um 19.30 Uhr in der Bibliothek Davos eine Lesung mit Thomas Meyer aus seinem Buch «Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse». Th. Meyer ist jüdischer Abstammung und lebt in Zürich. Mit seinem Roman, der 2013 erschienen ist, hat er grossen Erfolg. Dass er in der Leihbibliothek liest, ehrt diese.

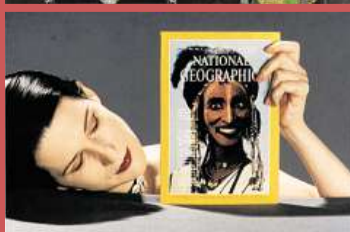
### LESERAKTION

## LISL PONGER. Schöne Fremde Kirchner Museum Davos bis 9. November 2014

Die Ausstellung Lisl Ponger: Schöne Fremde ist die zweite Etappe eines thematischen Dialogs zwischen Werken von Ernst Ludwig Kirchner und zeitgenössischen Positionen. Die österreichische Künstlerin Lisl Ponger (\*1947) arbeitet an der Schnittstelle von Kunst, Kunstgeschichte und Ethnologie. Sie bedient sich der Medien Fotografie und Film, um die Vorstellungen des «Anderen» und ihre bildliche Repräsentation kritisch zu befragen. Die europäische Kunstgeschichte hält zahlreiche Bilder für das Fremde bereit. Gerade die Aneignung und Nachahmung sogenannter «primitiver Kunst» bildete eine wesentliche Inspirationsquelle und Vorausset-

zung für die künstlerische Avantgarde des 20. Jahrhunderts. Auch von Ernst Ludwig Kirchner ist bekannt, dass er sich intensiv mit der Kunst Westafrikas und Ozeaniens beschäftigt hat. Neben der aktuellen Sonderausstellung sind in zwei Sälen auch Werke von Ernst Ludwig Kirchner zu sehen. Kirchner lebte von 1918 bis zu seinem Tod 1938 in Davos. Die hochalpine Landschaft inspirierte ihn zu einer grossen Anzahl bedeutender Werke. Das Kirchner Museum Davos bietet dem Besucher das aussergewöhnliche Erlebnis, die Kunst Kirchners am Ort ihrer Entstehung zu sehen.

www.kirchnermuseum.ch



**Öffnungszeiten:**  
Di. – So. jeweils von 14 bis 18 Uhr  
Montag geschlossen  
Öffentliche Führungen am  
Di. und So. jeweils um 16 Uhr

### Eintritts Verlosung von 3 x 2 Tickets für ins Kirchner Museum Davos

Als Leserin/Leser der «Davoser Zeitung», «Klosterser Zeitung», «Prättigauer Post» nehme ich an der Leseraktion teil:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ausgefüllten Talon mit Stichwort  
«Kirchner Museum Davos»  
bis 18. Juni 2014 senden an:

Buchdruckerei Davos AG  
Werbemacher  
Promenade 60, 7270 Davos Platz  
oder per E-Mail an:  
wettbewerb@budag.ch